

RELIGIONSPÄDAGOGIK

BERUFSKOLLEG

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Überregional

Mittwoch, 1. Oktober bis

Donnerstag, 2. Oktober 2025

Dienstgespräch der Bezirksbeauftragten

Seite 70

Donnerstag, 13. November bis

Freitag, 14. November 2025

Wie hältst du's mit der Demokratie?

Radikalisierung und Demokratiebildung als Thema für den Religionsunterricht

Jahrestagung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufskollegs

Seite 71

Bezirk Beckum

Termin wird abgestimmt

„Manche Bücher darf man nur kosten, andere muss man verschlingen und wenige kauen und verdauen.“
(Francis Bacon)

Theologischer Lesekreis

Seite 72

Bezirk Bocholt

Dienstag, 23. September 2025

Stark statt breit

Cannabisprävention

Seite 73

Bezirk Borken

Donnerstag, 6. November 2025

Interaktiv auf den Spuren Jesu

Escape Room im Religionsunterricht

Seite 74

Bezirk Coesfeld/Ahaus

Montag, 8. Dezember 2025

Rede und Antwort stehen

Das vierte Abiturfach Religion: Zwischen Inhalt und Lebenswelt

Seite 76

Bezirk Ibbenbüren

Mittwoch, 5. November 2025

Haftalltag verstehen: JVA als Lernort

Besuch der Justizvollzugsanstalt Lingen

Seite 77

Bezirk Kleve

Montag, 17. November 2025

Erste Schritte auf dem Weg zum Schutzkonzept

Bedeutung – Inhalt – Erstellung

Seite 78

Bezirk Lüdinghausen

Donnerstag, 27. November 2025

Zweitzeugen

Erinnern ohne Zeitzeugen

Seite 79

Bezirk Marl

Montag, 6. Oktober 2025

Virtuelle Realität – Biblische Realität?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Seite 80

Bezirk Moers

Montag, 6. Oktober 2025

Virtuelle Realität – Biblische Realität?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Seite 80

Bezirk Münster I

Mittwoch, 6. November 2025

Bibel lesen heute

„Ein wenig Mut zu einer konfrontativen Didaktik muss man dafür allerdings mitbringen“ (Kuno Füssel)

Seite 81

Bezirk Münster II/Warendorf

Donnerstag, 18. September 2025

Judenfeindschaft im Christentum

Antisemitismuskritische Bildung im Religionsunterricht

Seite 82

Bezirk Recklinghausen

Freitag, 29. August 2025

Auf ein Neues – Begegnung und Austausch zum Auftakt des neuen Schuljahres

Ökumenischer Empfang für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Seite 83

Montag, 10. November 2025

Gegen das Vergessen

Wertebewusstsein und Alltagsgeschichte im Religionsunterricht

Seite 84

Termin wird abgestimmt

„Jedes Buch ist ein Zwiegespräch zwischen Autor und Leser“ (Ludwig Reiners)

Lesekreis

Seite 85

Bezirk Rheine

Dienstag, 30. September 2025

„Ich bin dein Mensch“

KI als Thema des Religionsunterrichts am Beispiel des Films von M. Schrader

Seite 86

Bezirk Steinfurt

Dienstag, 16. September 2025

„Ist die Bibel für mich relevant?“

Bibliolog als erfahrungsorientierter Zugang zu bibliischen Texten im Religionsunterricht

Seite 87

Überregional

DIENSTGESPRÄCH DER BEZIRKSBEAUFTRAGTEN

Kursnummer BKÜ 1

TERMIN

Mittwoch, 1. Oktober, 16 Uhr bis
Donnerstag, 2. Oktober 2025, 16 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Dr. Paul Rulands
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung wird unterstützt
vom Institut für Lehrerfortbildung,
Essen.

Überregional

Jahrestagung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufskollegs

WIE HÄLTST DU'S MIT DER DEMOKRATIE?

Radikalisierung und Demokratiebildung als Thema für den Religionsunterricht

Kursnummer BKÜ 2

Die diesjährige Jahrestagung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer am Berufskolleg widmet sich einer höchst aktuellen Kernfrage – und nimmt damit in den Blick, inwiefern und wie Radikalisierung und Demokratiebildung Themen für den Religionsunterricht sind.

Drei Fragen sind in Hauptvortrag wie Workshops leitend:

- Was ist der aktuelle Zustand der Demokratie in unserem Land und warum ist dieser so?
- Was kann und muss in dieser Situation der Beitrag der Theologie sein und inwieweit können besonders die Prinzipien der Soziallehre hilfreich sein?
- Wie können Lehrkräfte in ihrem Religionsunterricht konkret zur Demokratieförderung beitragen?

Über die inhaltliche Thematik hinaus bietet die Tagung die Möglichkeit zum Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Schule.

TERMIN

Donnerstag, 13. November, 15.30 Uhr
bis
Freitag, 14. November 2025, 16 Uhr

Ort

KUBUS Tagungshaus
Salinenstraße 99
48432 Rheine-Bentlage

Referent, Referentin

Dr. Andreas Fisch
Theologe und Wirtschaftsethiker,
Dortmund

Professorin Dr. Marianne Heimbach-
Steins
Universität Münster

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat Münster
Dr. Paul Rulands
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Kosten

125 Euro
Referendarinnen und Referendare
sowie VKR-Mitglieder erhalten einen
finanziellen Zuschuss vom VKR.

Anmeldung

bis zum 30. September 2025
[>> zur Online-Anmeldung](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung wird vom Institut
für Lehrerfortbildung, Essen, und dem
Verband katholischer Religionslehrer
an Berufsbildenden Schulen, VKR-DG
Münster, unterstützt.

Bezirk Beckum

„MANCHE BÜCHER DARF MAN NUR KOSTEN, ANDERE MUSS MAN VERSCHLINGEN UND WENIGE KAUEN UND VERDAUEN.“ (FRANCIS BACON)

Theologischer Lesekreis

Kursnummer BK 1

Ziel dieser Fortbildung ist es, eine Plattform für Interessierte zu bieten, um einen theologischen Lesekreis einzurichten.

Ein theologischer Lesekreis versteht sich als offener Raum des Dialogs und des gemeinsamen Lernens. Der Lesekreis findet in regelmäßigen Abständen online statt, um theologische Texte zu lesen, zu diskutieren und zu vertiefen und dabei die Bedeutung dieser Texte für das Leben und die Spiritualität, aber auch für die Unterrichtspraxis zu erschließen.

Gemeinsam wird entschieden, was gelesen wird. Neben biblischen Texten sind Bücher wie „Lebenslehre, eine Theologie für das 21. Jahrhundert“ (K. Huizing), „In meinem Herzen Feuer – Meine aufregende Reise ins Gebet“ (J. Hartls) oder auch „Hört ihr Himmel, ich will reden“ (K. Wenzel) denkbar.

TERMINE

werden nach Anmeldung abgestimmt

Ort

Online

Leitung

Ute Tusch

Anmeldung

bis zum 12. September 2025 an
Ute Tusch

ute.tusch@bkbeckum.de

Bezirksleitung

Ute Tusch

ute.tusch@bkbeckum.de

Hinweis

Die weiteren Termine werden mit den Angemeldeten abgestimmt.



Der Lesekreis findet online statt!

Bezirk Bocholt

STARK STATT BREIT

Cannabisprävention

Kursnummer BK 2

„Cannabiskonsum ist doch harmlos!“, meinen Schülerinnen und Schüler oft. Unter ihnen ist Cannabis seit der Teillegalisierung im April 2024 häufiger Thema als früher.

Die Fortbildung greift das aktuelle Thema Cannabis-Nutzung auf. Es geht unter anderem um Definition und Wirkstoffe, das Cannabis-Gesetz, Präventionsansätze (Vorstellung von Programmen und Materialien für die Schule), Safer Use Regeln, Hilfesysteme und synthetische Cannabinoide in Vapes.

Außerdem findet an diesem Nachmittag die Wahl der oder des Bezirksbeauftragten statt.

TERMIN

Dienstag, 23. September 2025,
15.15 bis 17.30 Uhr

Ort

Berufskolleg am Wasserturm
Raum 54
Herzogstraße 4
46399 Bocholt

Referentin

Lea Tegenkamp
Fachstelle für Suchtvorbeugung des
Kreises Borken, Borken

Leitung

Sabine Essing

Anmeldung

bis zum 8. September 2025 an:
Sabine Essing
esi@bkamwasserturm.de

Bezirksleitung

Sabine Essing
Fon 02871 2724300

Bezirk Borken

INTERAKTIV AUF DEN SPUREN JESU

Escape Room im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 14

In dieser Fortbildung stehen die Gestaltung und Durchführung eines Escape Rooms im Religionsunterricht im Mittelpunkt. Das Thema der Einheit lautet „Auf den Spuren Jesu“.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Escape Room-Methode sowie deren pädagogische Vorteile im schulischen Kontext. Ein praktischer Teil ermöglicht das eigenständige Erleben und Simulieren eines Escape Rooms.

Im anschließenden Austausch werden eigene Ideen für Rätsel und Aufgaben zu weiteren Themenbereichen entwickelt, die sich flexibel in den eigenen Unterricht integrieren lassen.

Alle verwendeten Materialien werden zur Verfügung gestellt und können individuell angepasst sowie für zukünftige Einsätze im eigenen Unterricht genutzt werden.

TERMIN

Donnerstag, 6. November 2025,
15 bis 17 Uhr

Ort

Berufskolleg Borken
Raum 1102
Josefstraße 10
46325 Borken

Referentin

Sarah Hermanski

Anmeldung

bis zum 30. Oktober 2025 an:
Sarah Hermanski
sarah.hermanski@berufskolleg-borken.de

Bezirksleitung

Sarah Hermanski
sarah.hermanski@berufskolleg-borken.de

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Sek. I/II-Bezirk Borken/Bocholt statt.



Bezirk Coesfeld/Ahaus **REDE UND ANTWORT STEHEN**

Das vierte Abiturfach Religion: Zwischen Inhalt und Lebenswelt

Kursnummer BK 4

Das mündliche Abiturfach Religion stellt die Lehrkräfte immer wieder vor die Herausforderung, einerseits die fachlichen und formalen Prüfungsanforderungen sicher im Blick zu behalten – und andererseits der Lebenswelt und dem beruflichen Schwerpunkt der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Im Rahmen dieses Treffens soll ein Austausch zu folgenden Fragestellungen stattfinden:

- Welche Themen eignen sich besonders gut für das vierte Abiturfach Religion?
- Wie lassen sich Prüfungsinhalte mit den Fragen, Erfahrungen und beruflichen Interessen der Schülerinnen und Schüler verbinden?
- Wie können wir Schülerinnen und Schüler stärken, damit sie selbstbewusst und reflektiert in die Prüfung gehen?

Das Treffen bietet Raum für Erfahrungsaustausch, konkrete Impulse und kollegiale Beratung. Eingeladen sind alle Religionslehrkräfte, die das vierte Prüfungsfach begleiten oder daran interessiert sind.

Wenn von den Teilnehmenden gewünscht, können sich an dieses erste Treffen weitere Treffen anschließen. Über mögliche Folgetermine wird gemeinsam entschieden.

TERMIN

Montag, 8. Dezember 2025,
19 bis 20.30 Uhr

Ort

Online

Leitung

Sophia Drüing

Anmeldung

bis zum 28. November 2025 an:
Sophia Drüing
sophia.drueing@lbc.bistum365.de

Bezirksleitung

Sophia Drüing
sophia.drueing@lbc.bistum365.de



Diese Fortbildung findet online statt!

Bezirk Ibbenbüren

HAFTALLTAG VERSTEHEN: JVA ALS LERNORT

Besuch der Justizvollzugsanstalt Lingen

Kursnummer BK 5

Die Justizvollzugsanstalt Lingen ermöglicht Besuchergruppen einen Einblick in den Alltag einer Haftanstalt. Die Arbeit im Strafvollzug bleibt den meisten Menschen verborgen. Inge Schulten vom Sozialdienst der Justizvollzugsanstalt erläutert das Bemühen um straffällig gewordene Bürger und zeigt ausgewählte Bereiche der Anstalt.

Die Fortbildung biete zudem die Möglichkeit, zu erkunden, wie eine Exkursion mit Schulklassen in eine Justizvollzugsanstalt sinnvoll geplant und didaktisch gestaltet werden kann.

Die Hafträume der Insassen sind nicht zugänglich.

TERMIN

Mittwoch, 5. November 2025,
15 bis 16.30 Uhr

Ort

Justizvollzugsanstalt Lingen
Kaiserstraße 5
49809 Lingen

Referentin

Inge Schulten
Justizvollzugsanstalt Lingen, Sozial-
dienst, Lingen

Anmeldung

bis zum 25. Oktober 2025 an:
Ulrike Janßen
jn@kstl.de

Bezirksleitung

Claudia Huml
Ulrike Janßen
Fon 05451 50920

Bezirk Kleve

ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM SCHUTZKONZEPT

Bedeutung – Inhalt – Erstellung

Kursnummer BK 6

Jede Schule ist verpflichtet, den gesetzlich verankerten Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt sicherzustellen. Dazu bedarf es einer klaren Haltung, einer ehrlichen Potential- und Risikoanalyse und konkreter Präventions- und Interventionsmaßnahmen. All dies wird verankert in einem institutionellen Schutzkonzept.

In einem ersten Schritt geht es in dieser Fortbildung darum, sich einen Überblick zu verschaffen über die Schritte der Konzeptentwicklung und über die notwendigen Bausteine eines Schutzkonzeptes.

Weitere Schritte, wie zum Beispiel Vertiefung einzelner Bausteine, können bei Bedarf in einer Folgeveranstaltung aufgegriffen werden.

TERMIN

Montag, 17. November 2025,
15 bis 16.30 Uhr

Ort

Berufskolleg Kleve
Raum 1.0.63
Felix-Roeloffs-Straße 7
47533 Kleve

Referentin

Ute Krapohl-Leppers
Kreisbildungswerk Kleve

Anmeldung

bis zum 6. Oktober 2025 an:
Dominik Welbers
dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de

Bezirksleitung

Dominik Welbers
Fon 02821 74470
dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de

Bezirk Lüdinghausen **ZWEITZEUGEN**

Erinnern ohne Zeitzeugen

Kursnummer BK 7

Die vor zehn Jahren ins Leben gerufenen Organisation Zweitzeugen e.V. beschäftigt sich mit der Erinnerung an den Holocaust und möchte mit ihrem Bildungskonzept eine Antwort auf die abnehmende Zahl von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen des Holocausts und des Nationalsozialismus geben.

Anhand von unterschiedlichen Bildungsprojekten werden die Lebensgeschichten von Holocaust-Überlebenden erzählt, um das Bewusstsein für diese Themen zu schärfen und die Geschichte des Nationalsozialismus zu vermitteln. Die Organisation motiviert junge Menschen jeder Bildungsbiographie dazu, sich selbst als Zweitzeugen zu verstehen und aktiv gegen Antisemitismus und Rassismus einzusetzen.

Im Rahmen der Fortbildung geht es darum, den Zweitzeugen-Bildungsansatz kennenzulernen und aufzuzeigen, wie durch Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ein niedrigschwelliger Zugang zum Thema Holocaust für Jugendliche geschaffen werden kann. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Methoden des Bildungskonzeptes kennenzulernen und daraus Ideen für die eigene Arbeit zu entwickeln.

TERMIN

Donnerstag, 27. November 2025,
14.45 bis 17 Uhr

Ort

Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg
Auf der Geest 2
59348 Lüdinghausen

Referent

Volker Scheipers
Lehrer an einem Berufskolleg,
Lüdinghausen

Anmeldung

bis zum 20. November 2025 an:
Fabienne Bafs
f.bafs@rw-berufskolleg.de

Bezirksleitung

Fabienne Bafs
f.bafs@rw-berufskolleg.de

Bezirke Marl und Moers

VIRTUELLE REALITÄT – BIBLISCHE REALITÄT?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 15

VR ist die Abkürzung für Virtuelle Realität. Mithilfe von VR-Brillen kann man in eine andere, computerbasierte Welt eintreten und mit ihr und in ihr auch interagieren. Voraussetzungen für das Eintauchen in eine andere Welt lassen sich bereits in der Bibel finden: „Ich baue nicht auf das Sichtbare, sondern auf das, was jetzt noch niemand sehen kann. Denn was wir jetzt sehen, besteht nur eine gewisse Zeit. Das Unsichtbare aber bleibt ewig bestehen.“ (2 Kor 4,18). Paulus beschreibt hier die Fähigkeit von Christen, sich auf die Perspektive einer anderen, nicht ganz greifbaren Welt einzulassen.

Anhand eines konkreten biblischen Unterrichtsvorhabens wird es zunächst eine allgemeine praktische Einführung in die Nutzung von VR-Brillen geben, um auf dieser Grundlage biblische und historische Orte mit deren Hilfe virtuell aufzusuchen. Anschließend werden Chancen und Grenzen des Einsatzes im Religionsunterricht beraten und reflektiert.

TERMIN

Montag, 6. Oktober 2025,
15 bis 17.15 Uhr

Ort

Paul-Spiegel-Berufskolleg
Halterner Straße 15
46284 Dorsten

Referent, Referentin

Hendrik Drüing
Religionslehrer, Münster

Sophia Drüing
Religionslehrerin, Beauftragte für den
Bezirk Coesfeld/Ahaus

Anmeldung

bis zum 29. September 2025 an:
Jutta Heimbach
jutta.heimbach@web.de
oder
Sophie Moeselaegen
moeselaegen@bk-wesel.de

Bezirksleitung Marl

Jutta Heimbach
Fon 02362 94540

Bezirksleitung Moers

Sophie Moeselaegen
moeselaegen@bk-wesel.de

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit den Sek. I/II-Bezirken Coesfeld und Recklinghausen statt.

Bezirk Münster I

BIBEL LESEN HEUTE

„Ein wenig Mut zu einer konfrontativen Didaktik muss man dafür allerdings mitbringen.“
(Kuno Füssel)

Kursnummer BK 8

Die Frage, wie man denn mit Schülerinnen und Schülern am Berufskolleg noch die Bibel lesen kann, ist mittlerweile eine alte und trotzdem immer wieder junge Frage. Grundlage dieser Fortbildung ist die Annahme, dass das Lesen der Bibel noch immer gut, richtig und notwendig ist.

Die Fortbildung hat drei Bausteine:

1. Den Ansatz der materialistischen Bibellektüre, der insbesondere für das Berufskolleg geeignet ist,
2. praktische Beispiele (zum Beispiel bezogen auf den Themenbereich KI, Digitalisierung, Social Media), die im Unterricht ein- und umgesetzt werden können,
3. ein Erfahrungs- und Übungsaustausch über beide Punkte.

Auch Nicht-Religionslehrerinnen und -lehrer mit Interesse an der Bibel sind herzlich eingeladen.

TERMIN

Donnerstag, 6. November 2025,
15 bis 17.15 Uhr

Ort

Anne-Frank-Berufskolleg
Manfred-von-Richthofen-Straße 39
48145 Münster

Referent

Dr. Andreas Hellermann
Beauftragter für den Bezirk
Münster I/Warendorf

Anmeldung

bis zum 29. Oktober 2025 an:
Dr. Andreas Hellermann
hellermann@t-online.de

Bezirksleitung

Dr. Andreas Hellermann
hellermann@t-online.de

Bezirk Münster II/Warendorf

JUDENFEINDSCHAFT IM CHRISTENTUM

Antisemitismuskritische Bildung im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 10

Nicht erst seit dem Krieg im Nahen Osten sehen sich Schülerinnen und Schüler in den sozialen Medien mit Hass und Hetze gegen Jüdinnen und Juden konfrontiert, die sie manchmal ungefiltert auch in der Schule weitergeben. Hier sind Lehrerinnen und Lehrer gefordert, angemessen zu reagieren, auch in religiös heterogenen Lerngruppen.

Dem Stereotyp folgend, Antisemiten seien immer die anderen, wird der aktuelle Antisemitismus in Deutschland auch innerchristlich schnell islamisch konnotiert, was zutreffend ist, aber eben nur ein Teil der Wahrheit. Antisemitismus gab es vor dem Islam, auch vor dem Christentum. Allerdings ist antisemitisches Gedankengut durch das Christentum tradiert und verstärkt worden.

Diese Traditionen der eigenen Kirche in Wort und in Bildern zu kennen, ist eine Voraussetzung, um aktiv in der gegenwärtigen Diskussion dazu beizutragen, antisemitischen Mustern, auch religiös begründeten, entgegenzutreten.

Die Fortbildung beginnt im St.-Paulus-Dom, führt dann zur Lambertikirche und anschließend in die Diözesanbibliothek, um dort das Gesehene in den größeren Kontext des christlichen Antisemitismus zu stellen.

Dr. Winfried Verburg wird den Teilnehmenden in einem historischen Überblick dessen Entwicklung näherbringen. Im Anschluss wird gemeinsam überlegt, wie dieses wichtige Thema im Religionsunterricht thematisiert werden kann.

TERMIN

Donnerstag, 18. September 2025,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

St.-Paulus-Dom (Paradiestor)
Domplatz 28
48143 Münster

Referent

Dr. Winfried Verburg
Religionspädagoge, Mitglied des Beraterkreises des Niedersächsischen Landesbeauftragten gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens und Sprecher der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Osnabrück e.V.

Anmeldung

bis zum 11. September 2025 an:
Ricarda Wesener
wesener@lebk-muenster.de

Bezirksleitung

Ricarda Wesener
wesener@lebk-muenster.de

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Sek. I/II-Bezirk Münster statt.

Bezirk Recklinghausen

AUF EIN NEUES – BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH ZUM AUFTAKT DES NEUEN SCHULJAHRES

Ökumenischer Empfang für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Kursnummer BK 9

Nach sechs Wochen wohlverdienter Auszeit ist es wieder soweit: Das neue Schuljahr beginnt! Diese Zeit der Ruhe und Erholung hat allen die Möglichkeit gegeben, neue Energie zu tanken und sich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Nun starten die Religionslehrer und -lehrerinnen gemeinsam in das Schuljahr 2025/2026 – mit frischem Elan und voller Tatendrang.

Zu Beginn des neuen Schuljahres soll es ein Treffen geben, um spirituell aufzutanken. Ein ökumenischer Gottesdienst bietet die Gelegenheit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche zu bessinnen.

Nach dem Gottesdienst sind die Teilnehmenden eingeladen, bei Essen und Trinken zusammen zu kommen. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen zu begegnen und vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen. Im kollegialen Gespräch können sich die Teilnehmenden über Themen rund um Schule und Religionsunterricht austauschen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig inspirieren.

TERMIN

Freitag, 29. August 2025,
17 bis 20 Uhr

Ort

Johanneskirche
Hinsbergstraße 14
45665 Recklinghausen

Leitung

Barbara Berger
Katholische Bezirksbeauftragte,
Recklinghausen

Pfarrerin Petra Sinemus
Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen

Pfarrerin Jutta Wilke
Evangelische Bezirksbeauftragte, Recklinghausen

Anmeldung

bis zum 25. August 2028 an:
Barbara Berger
barbara.berger@hb-bk.de

Bezirksleitung

Barbara Berger
barbara.berger@hb-bk.de

Hinweis

Die Teilnehmenden werden gebeten, bei ihrer Anmeldung anzugeben, ob sie vegetarisch essen möchten.

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des evangelischen Fortbildungsbezirks Recklinghausen und des Schulreferats der Evangelischen Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen statt.

Bezirk Recklinghausen

GEGEN DAS VERGESSEN

Wertebewusstsein und Alltagsgeschichte im Religionsunterricht

Kursnummer BK 10

Die Fortbildung „Gegen das Vergessen“ richtet sich an Religionslehrkräfte, die ihre Schülerinnen und Schüler für die Themen Ausgrenzung, Wertebewusstsein und die Relevanz von Alltagsgeschichte sensibilisieren möchten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden handlungsorientierte Ansätze erarbeitet, um das Gefühl der Ausgrenzung und die Bedeutung von Werten im Kontext der Lebensrealitäten junger Menschen zu thematisieren.

Inhaltlich wird es unter anderem um Einblicke in die Alltagsgeschichte von Jüdinnen und Juden während der NS-Zeit gehen: um eine Analyse der historischen Ereignisse des Holocausts und deren Einfluss auf die heutige Gesellschaft.

Zur Entwicklung von Wertebewusstsein bei Schülerinnen und Schülern wird die unterrichtliche Entwicklung von Strategien zur Vermittlung von Respekt und Empathie in den Blick genommen. Dazu wird der Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler miteinbezogen, um aktuelle Themen wie Diskriminierung und Ausgrenzung zu reflektieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben in dieser Fortbildung Kenntnisse, wie sie das Thema „Gegen das Vergessen“ konkret und greifbar in ihren Unterricht integrieren können. Sie lernen Methoden zur Förderung des Wertebewusstseins und der Sensibilität für Ausgrenzung bei ihren Schülerinnen und Schülern kennen.

Die Fortbildung ist so konzipiert, dass die Inhalte auf Bildungsgänge aller Anlagen angepasst werden können.

TERMINE

Montag, 10. November 2025,
15 bis 18 Uhr

Ort

Herwig-Blankertz-Berufskolleg
Campus Blumenthal 1
45665 Recklinghausen

Referentinnen

Barbara Berger
Katholische Bezirksbeauftragte,
Recklinghausen

Pfarrerin Jutta Wilke
Evangelische Bezirksbeauftragte, Recklinghausen

Anmeldung

bis zum 4. November 2025 an:
Barbara Berger
barbara.berger@hb-bk.de

Bezirksleitung

Barbara Berger
barbara.berger@hb-bk.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des evangelischen Fortbildungsbezirks Recklinghausen statt.

Bezirk Recklinghausen

„JEDES BUCH IST EIN ZWIEGESPRÄCH ZWISCHEN AUTOR UND LESER.“ (LUDWIG REINERS)

Lesekreis

Kursnummer BK 11

Vor einiger Zeit wurde ein theologischer Lesekreis eingerichtet werden, zu dem sich Interessierte regelmäßig treffen. Dieser Lesezirkel bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam theologische Texte zu erkunden, zu diskutieren und zu vertiefen.

Der theologische Lesekreis versteht sich als offener Raum des Dialogs und des gemeinsamen Lernens. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig, um unterschiedliche theologische Werke, biblische Schriften und andere relevante Texte zu lesen und ihre Bedeutung für das Leben und die Spiritualität, aber auch für die Unterrichtspraxis, zu erschließen. Aktuell steht die Lektüre des Buches „Von Teekannen, Gott und Gänseblümchen“ von Martin Breul und Julian Tappen auf dem Programm. Für Interessierte ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Der theologische Lesekreis findet in regelmäßigen Abständen monatlich statt. Die genauen Termine werden gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt, um eine bestmögliche Vereinbarkeit zu gewährleisten.

TERMINE

werden nach Anmeldung abgestimmt

Ort

Online

Leitung

Barbara Berger

Anmeldung

bis zum 31. August 2025 an:

Barbara Berger

barbara.berger@hb-bk.de

Bezirksleitung

Barbara Berger

barbara.berger@hb-bk.de

Hinweis

Die weiteren Termine werden mit den Angemeldeten abgestimmt.



Diese Fortbildungen finden online statt!

Bezirk Rheine

„ICH BIN DEIN MENSCH“

KI als Thema des Religionsunterrichts am Beispiel des Films von Maria Schrader

Kursnummer RPÜ 9

Der Film „Ich bin dein Mensch“ (2021) bietet eine Vielzahl von Aspekten, die sich gut für den Religionsunterricht eignen:

- Er stellt die Frage, was es bedeutet, menschlich zu sein. Die Beziehung zwischen der Protagonistin Alma und dem humanoiden Roboter Tom regt dazu an, über Gefühle, Bewusstsein und Identität nachzudenken – und auch über die Bedeutung von echten menschlichen Beziehungen im Vergleich zu Bindungen an eine KI.
- Er wirft angesichts der möglichen Bedeutung von KI für Beziehungen ethische Fragen auf, zum Beispiel nach Grenzen des Machbaren, nach der Würde des Menschen sowie nach der Verantwortung bei der Entwicklung und Nutzung solcher Technologien.
- Er bietet die Gelegenheit, über die Auswirkungen moderner Technologien auf das soziale Leben und die Gesellschaft zu reflektieren und berührt grundlegende religiöse Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Wunsch nach Akzeptanz und dem Streben nach Glück.

Anhand von Filmausschnitten werden konkrete Möglichkeiten und Methoden der Nutzung des Films im Unterricht vorgestellt und zum Teil auch ausprobiert.

Der Film ist über das Medienportal zugänglich.

TERMIN

Dienstag, 30. September 2025,
15 bis 17 Uhr

Ort

Berufskolleg Rheine
A001 Religionsraum (Keller A-Gebäude)
Frankenburgstraße 7
48431 Rheine

Referentin

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin am
Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Rheine

Anmeldung

bis zum 23. September 2025 an:
Marion Fromme
m.fromme@berufskolleg-rheine.de

Bezirksleitung

Marion Fromme
m.fromme@berufskolleg-rheine.de

Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Sek. I/II-Bezirk Steinfurt statt.

Bezirk Steinfurt

„IST DIE BIBEL FÜR MICH RELEVANT?“

Bibliolog als erfahrungsorientierter Zugang zu biblischen Texten im Religionsunterricht

Kursnummer BK 12

Der Umgang mit biblischen Texten wird im schulischen Kontext häufig als sehr sperrig erlebt: „Das ist alles erfunden“, „Die Texte sind veraltet“, „Ich verstehe die alte Sprache nicht“, sind typische Äußerungen von Schülerinnen und Schülern, die ehrlich zum Ausdruck bringen, dass sie keinen Zugang zur Bibel finden und deren Inhalt erst recht nicht als relevant für sich erleben.

Im Unterschied dazu ist es Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein Anliegen, ihren Schülerinnen und Schülern diesen Kontakt zu biblischen Texten zu eröffnen, weil sie ihn selbst erlebt haben als Begegnung mit Schönheit und Sprachkraft, erhellen Einsichten, Weisheit und produktiver Irritation.

Bibliolog bietet mit einem erfahrungsorientierten Zugang die Chance, Interesse zu wecken und Aktualität und Lebensrelevanz erfahrbar werden zu lassen – auch für eine leseentwöhnte Schülerschaft ohne religiöse Sozialisation.

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein eigener Bibliolog erstellt, in dessen Reflexion es einen Einblick in die theoretischen Hintergründe und den Aufbau eines Bibliologs gibt. Zahlreiche praktische Tipps aus dem Einsatz im schulischen Kontext und konkrete Überlegungen sollen Lust machen, sich mehr mit dessen Einsatz im eigenen Unterricht zu beschäftigen.

TERMIN

Dienstag, 16. September 2025,
15 bis 17 Uhr

Ort

Hermann-Emanuel-Berufskolleg
Bahnhofstraße 28
48565 Steinfurt

Referent

Werner Rust
Beauftragter für den Bezirk Rheine,
Rheine

Anmeldung

bis zum 12. September 2025 an:
Werner Rust
Werner.rust@hebk.de

Bezirksleitung

Werner Rust
Werner.rust@hebk.de